

#LiteraturBewegt 1  
Lachen. Kabarett

## Musikalisches Lachkabinett Kabarett-Szenen im Literaturmuseum der Moderne

Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, und Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr

**Angelika Luz**, Sopran, **Theresa Szorek**, Sopran, **Inga Schäfer**, Mezzosopran,  
**Kamila Karolina Łopatka**, Klavier, **Cornelis Witthoefft**, Klavier (7. Juli)

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

||: Arnold Schönberg / Frank Wedekind, Galathea aus: Brettli-Lieder (1901) – Arnold Schönberg / Otto Julius Bierbaum, Gigerlette aus Brettli-Lieder – Arnold Schönberg / Hugo Salus, Der genügsame Liebhaber aus: Brettli-Lieder – Arnold Schönberg / Gustav Hochstetter, Mahnung aus: Brettli-Lieder ||: Angelika Luz, Sopran / Cornelis Witthoefft, Klavier (26.7. Kamila Łopatka, Klavier)

||: Paul Dessau / Bertolt Brecht, Tierverser (1973): 1. Der Adler, 2. Das Pferd, 3. Der Rabe, 4. Die Kellerassel, 5. Der Igel ||: Inga Schäfer, Mezzosopran / Kamila Łopatka, Klavier

||: Cathy Berberian, Stripsody for solo voice (1966) ||: Theresa Szorek, Stimme

||: Julian Fuhs / Willy Prager, Wenn zwei verliebt sind (1924) ||: Inga Schäfer, Mezzosopran / Kamila Łopatka, Klavier

||: Ernest Tompa, Musik-Probe zu Mariposa. Fox-Trot (Fuchs-Tanz) (1919) ||: Kamila Łopatka, Klavier

||: Rudolf Nelson / Kurt Tucholsky, Mir ist heut so nach Tamerlan (1922) ||: Angelika Luz, Sopran / Cornelis Witthoefft, Klavier (26.7. Kamila Łopatka, Klavier)

||: Rudolf Nelson / Willi Prager, Berlin, ich kenne dich nicht wieder (1919) ||: Inga Schäfer, Mezzosopran / Kamila Łopatka, Klavier

||: Camille van Lunen, aus: A Shakespeare Cycle of Scenic Songs (2015): Where the bee sucks, When that I was a little tiny boy (aus Twelfth Night) ||: Theresa Szorek, Sopran / Kamila Łopatka, Klavier

||: Luciano Berio, Sequenza III per voce femminile (1966) ||: Angelika Luz, Stimme

||: Willy Prager, Bin ich ein Mensch oder bin ich 'ne Maschine ||: Inga Schäfer, Mezzosopran / Kamila Łopatka, Klavier

||: Cornelis Witthoefft / Erich Kästner, Der synthetische Mensch (1919) ||: Theresa Szorek, Sopran / Cornelis Witthoefft, Klavier (26.7. Kamila Łopatka, Klavier)

#LiteraturBewegt ist ein von der Kulturstiftung des Bundes und dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Baden-Württemberg gefördertes Ausstellungsprojekt des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

## Es singen, spielen, pfeifen und lachen

||: THERESA SZOREK erhielt Ihren ersten Gesangsunterricht bei der Sängerin und Komponistin Camille van Lunen und wirkte 2007 im Alter von 13 Jahren bei der Amsterdamer Uraufführung von van Lunens Oratorium *Star over Amsterdam – Tom's Tale* mit. 2012 begann sie ihr Studium an der Musikhochschule Lübeck., es folgten weitere Uraufführungen. Seit 2017 Studium an der HMDK Stuttgart in der Klasse von Angelika Luz, Sopranistin und Dramaturgin in zahlreichen Projekten mit. Wichtige musikalische Impulse sammelte sie u.a. bei Kammersängerin Sylvia Geszty, den Komponisten Gerhard Stäbler und Bernhard Lang, Barocksängerin Ulrike Hofbauer und Figurenspieler Jiri Adamek.

||: INGA SCHÄFER ist seit der Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied des Theaters Freiburg, wo sie u.a. als Muse/Nicklausse, Varvara, Harper Pitt, Mother (Coraline), Olga, Orlofsky und Donna Elvira debütierte. Ihrem Studium an der Folkwang UdK Essen – zunächst als Bratschistin, dann als Mezzosopranistin bei Rachel Robins – folgten ein Engagement im Opernstudio des Theaters Lübeck (2014/15), sowie Gastengagements u.a. an den Theatern Dortmund und Magdeburg. 2016/17 war sie Mitglied des SWR-Vokalensembles und vertiefte ihr Interesse an Neuer Musik durch ein Masterstudium bei Angelika Luz. 2018 wurde sie mit dem Preis für Neue Musik beim Bundeswettbewerb Berlin ausgezeichnet.

||: KAMILA ŁOPATKA studierte Klavier an der Musikakademie in Wrocław in der Klasse von Prof. Paweł Zawadzki. Seit Oktober 2018 belegt sie den Studiengang Master Lied/Klavier an der HMDK Stuttgart bei Cornelis Witthoefft. Diverse Meisterkurse in Polen, 2019 Meisterkurs für Stimmkunst und Neues Musiktheater in Stuttgart unter Leitung von Angelika Luz, Cornelis Witthoefft und Sarah Maria Sun. Als Pianistin konzentriert sich vor allem auf die Arbeit mit Sängern, seit 2012 jährliche Teilnahme am Gesangskurs ›Canto ergo sum‹ bei Justyna Agnieszka Szumiło in Legnica.

||: ANGELIKA LUZ war nach ihrer Ausbildung an der HMDK Stuttgart als Koloratursopranistin an verschiedenen Bühnen Europas engagiert. Als Solistin arbeitet sie mit Orchestern und Kammermusikensembles wie Ensemble Modern, ensemble recherche oder dem Klangforum Wien. Solo-Programme reichen von den ›Klassikern‹ Berio, Cage und Nono bis zu den Uraufführungen der jüngsten Komponist\*innen-Generation. Auftritte bei allen wichtigen Festivals der Neuen Musik, über 150 Uraufführungen, zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Seit 1998 unterrichtet sie Neue Vokalmusik an der HMDK Stuttgart, wo sie seit 2007 Professorin für den Studiengang Master Neue Musik/Gesang ist und seit 2011 das ›Studio für Stimmkunst und Neues Musiktheater‹ leitet. Als Dramaturgin und Regisseurin hat Angelika Luz über 40 Produktionen erarbeitet –von der klassischen Oper bis zu freien szenischen Arbeiten zeitgenössischer Kunst. [www.angelika-luz.de](http://www.angelika-luz.de)

||: CORNELIS WITTHOEFFT war nach seinem Kirchenmusik- und Dirigierstudium war Solorepetitor an den Staatsopern Wien und Stuttgart und betreute Produktionen an Opernhäusern weltweit. Seit 2004 lehrt er als Professor für Lied an der HMDK Stuttgart Stuttgart. Er pflegt eine umfangreiche internationale Konzerttätigkeit als Solo-, Lied- und Kammermusikpianist, gibt Kurse im In- und Ausland und legte zahlreiche Radio- und CD-Produktionen vor.